

21. März 2014

Presseinformation

11.6. – 13.6. MI – FR 11:00 – 20:00 GALERIE

14.6. SA 18:00 – 00:00 GALERIE

PETER ABLINGER: PORTRAIT MEINER ELTERN

Musik tritt in eine eigentümliche Verbindung mit Konzeptkunst in den Arbeiten des österreichischen Künstlers Peter Ablinger. Gemeinsam ist ihnen die Suche nach einer Befreiung des Klangs von seinen Bedingtheiten, nach neuer Unschuld und Unmittelbarkeit des Hörens.

„Portrait meiner Eltern“ ist ein Werk für die Ohren und für die Augen. Es knüpft ans romantische Bild von Musik als Träger persönlicher Gefühlswelten an. Auf zwei computergesteuerte Selbstspielklaviere überträgt Ablinger mithilfe der Technologie Winfried Ritschs die Aufnahme eines Rosenkranzgebets seiner Eltern. Der Gegensatz zwischen authentischem Glaubensbekenntnis und dessen Maschinisierung ausgerechnet durch jenes Instrument, das einmal selbst als Ausdrucksträger intimster Innerlichkeit galt, macht „Portrait meiner Eltern“ zu einer der berührendsten und zugleich irritierendsten Arbeiten Ablingers.

INSTALLATION

Garteneintritt, am 14.6. auch Ticket für Nacht der Museen

Peter Ablinger: Quadraturen III („Wirklichkeit“): Portrait meiner Eltern. Endlos-Schleife für 2 Selbstspielklaviere.

In Zusammenarbeit mit Winfried Ritsch (computergesteuerte Klaviere).

Unter dem Motto „Verhältnisse“ bieten die KunstFestSpiele ab 6. Juni bis 1. Juli und von 19. bis 28. September 2014 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum fünften Mal entsteht unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

Peter Ablinger lebt als freischaffender Komponist in Berlin. Geboren 1959 im österreichischen Schwanenstadt, studierte er zunächst Graphik und Jazzklavier, nahm dann privaten Kompositionsunterricht bei Gösta Neuwirth und Roman Haubenstock-Ramati. Seine Werke werden weltweit aufgeführt. Neben seiner Arbeit als Komponist initiierte und leitete er etliche Festivals. 1988 gründete er das Ensemble Zwischentöne, das er bis 2007 leitete und mit dem er eine Vielzahl zeitgenössischer Kompositionen zur Uraufführung brachte. Er ist Mitbegründer des Verlags „Zeitvertrieb Wien Berlin“. Seit 1992 unterrichtet er als Gastprofessor und Dozent an verschiedenen Universitäten, u.a. an der Columbia University, dem BARD College, der Manhattan School of Music, in Yale, Harvard und Cambridge. Seit 2012 ist er Research Professor an der Universität Huddersfield. Für seine Arbeit erhielt er verschiedenste Preise und Auszeichnungen (u.a. 1998 den Förderpreis der Akademie der Künste Berlin und 2010 den Deutschen Klangkunstpreis). 2012 wurde er zum Mitglied der Akademie der Künste Berlin ernannt. Im selben Jahr wurde das Peter-Ablinger-Archiv der Akademie der Künste Berlin eröffnet.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de